

Potsdamer Platz
Berlin, Deutschland

Das Potsdamer Platz ist ein zentraler Ort der Stadt Berlin und ein Symbol für die deutsche Einheit. Er verbindet die beiden Städte Ost- und Westberlin und ist ein wichtiger Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr. Der Platz ist ein Beispiel für die erfolgreiche Integration von Altbau und Neubau in ein bestehendes städtisches Gefüge.

Architekt: Norman Foster
Architekturbüro: Foster + Partners
Bauherr: Deutsche Bundesbahnen AG
Bauzeit: 1990-1996
Fläche: 100.000 qm
Werkstoff: Stahl, Glas, Aluminium



Patio de los Manojos
Córdoba, Spanien

Das Projekt besteht aus der Sanierung und Erweiterung eines bestehenden Wohnkomplexes in der Altstadt von Córdoba. Die Aufgabe bestand darin, die historische Struktur zu erhalten und gleichzeitig neue Wohnflächen zu schaffen. Die Lösung lag in der Schaffung eines zentralen Innenhofes, der die umliegenden Gebäude verbindet und einen öffentlichen Raum schafft. Die Architektur ist eine Mischung aus traditioneller spanischer Architektur und modernen Elementen. Die Fassade der Gebäude ist aus Ziegeln und Kalksteinen, die die historische Umgebung einfügen. Die Innenräume sind hell und luftig, mit großen Fenstern, die den Hof einströmen lassen. Die neue Erweiterung ist durch eine markante Fassade aus Ziegeln und Kalksteinen von den bestehenden Gebäuden abgegrenzt, aber durch die gleiche Materialwahl und die Anordnung der Fenster in rhythmischen Reihen harmonisiert. Die neue Wohnflächen sind in kleinen, kompakten Einheiten angeordnet, die den traditionellen spanischen Wohnformen entsprechen. Die neue Erweiterung ist durch eine markante Fassade aus Ziegeln und Kalksteinen von den bestehenden Gebäuden abgegrenzt, aber durch die gleiche Materialwahl und die Anordnung der Fenster in rhythmischen Reihen harmonisiert.

